



1. Keine Risikofaktoren und trotzdem Sexualstörungen

Sie haben keine Risikofaktoren angekreuzt und trotzdem eine Sexualstörung?

Das braucht Sie nicht zu verwundern, denn in eine Checkliste können nur die Risikofaktoren aufgenommen werden, die am häufigsten Sexualstörungen verursachen.

Es gibt sowohl bei den organischen als auch bei den psycho-sozialen Ursachen noch eine Unzahl von Gründen, die eine Sexualstörung verursachen können.

Um mit Sicherheit sagen zu können, was die Ursache für die Sexualstörung ist und welche Therapie die passende ist, bedarf es eines ausführlichen Gesprächs mit sexualmedizinisch geschulten ÄrztInnen.

Sie können gerne mit unseren SpezialistInnen einen Termin für ein ausführliches Gespräch vereinbaren.

Online unter www.sexmed.at

oder telefonisch unter +43 316 722 100

2. Keine Risikofaktoren und keine Sexualstörungen

Sie haben keine Risikofaktoren angekreuzt und keine Sexualstörung?

Das beruhigt Sie sicher.

Es scheint Sie aber trotzdem irgendetwas veranlasst zu haben, diese Checkliste auszufüllen.

Falls Sie trotz des beruhigenden Ergebnisses Fragen zum Thema sexuelle Gesundheit haben, dann können Sie das in einem telefonischen Gespräch mit unseren sexualmedizinisch geschulten ÄrztInnen **der Sexmed-Hotline** unter der **Nummer 0900-88 80 80** gerne machen.

3. Risikofaktoren und keine Sexualstörung

Sie haben Risikofaktoren angekreuzt und trotzdem keine Sexualstörung?

Das freut uns für Sie. Versuchen Sie aber auf jeden Fall, Risikofaktoren, die durch Ihr aktives Zutun abgebaut werden können, positiv zu verändern, denn eines steht fest, auf Dauer schafft es kein System, unter ständigen Belastungen nicht zu erkranken.

Falls Sie Unterstützung brauchen, die Risikofaktoren zu minimieren oder ganz abzubauen, können Sie sich gerne an unsere sexualmedizinisch geschulten ÄrztInnen wenden. Sie werden sehen, mit einer professionellen Begleitung ist das viel leichter zu schaffen. Terminvereinbarungen entweder online unter www.sexmed.at oder telefonisch unter der Nummer +43 316 722 100

4. Risikofaktoren und Sexualstörung

Sie haben Risikofaktoren angekreuzt und auch eine Sexualstörung?

Nehmen Sie das nicht einfach so hin. Es gibt sexualmedizinische Hilfe, damit Sie wieder eine ungestörte, befriedigende Sexualität erlangen können.

Der erste Schritt wird für Sie sein, dass Sie sich anschauen, unter welcher Kategorie (organisch? psychisch? sozial?) Ihre Risikofaktoren zu finden sind.

Es wird wichtig sein, im Rahmen einer sexualmedizinischen Behandlung genau diese Risikofaktoren genauer zu analysieren und dort auch Gegenmaßnahmen zu setzen. So unvorstellbar für Sie auch der Gedanke erscheinen mag, dass man bei gewissen Risikofaktoren etwas ändern kann, es ist trotzdem möglich. Sie brauchen nur eine seriöse, sexualmedizinische Begleitung.

Alle MitarbeiterInnen des Teams **SexMed-Praxis-Graz** sind sexualmedizinisch ausgebildet und werden Ihnen gerne auf dem Weg Ihrer Veränderung helfen.

Sie können einen Termin unter www.sexmed.at buchen oder telefonisch unter der Nummer +43 316 722 100 vereinbaren.

